

# Elfmal aufs Podium

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb glänzen bei „Mittelfränkischer“

ZIRNDORF (bb) – Dank der Corona-Lockerungen durch die Regierung gab es nun doch eine Bezirksmeisterschaft für Leichtathleten der Klassen U16 und U14. Als Ausrichter stellte der TSV Zirndorf in kurzer Zeit ein reduziertes Programm auf die Beine. Bei der Terminwahl blieb den Verantwortlichen allerdings kein großer Handlungsspielraum, so dass die Meisterschaften mitten in die Ferien fielen, was sich in einigen Teilnehmerfeldern widerspiegelte.

Auch von der LG Hersbrucker Alb waren deshalb nur sieben Teilnehmer am Start – mit insgesamt sechs Titeln und weiteren fünf Podestplätzen konnte sich die Ausbeute bei hochsommerlichen Temperaturen über 34 Grad dennoch sehen lassen.



Machte mit ihrem Sieg im Speerwerfen das halbe Titel-Dutzend voll: Mona Müller.

Sein Ziel, im Weitsprung die fünf Meter zu knacken, verfehlte Jan-

Luis Knisch (TV) als Vierter der Jugend M14 mit acht Zenitmetern ganz knapp. Im Hochsprung machte er es mit persönlichem Rekord von 1,55 m als Dritter deutlich besser. Über 800 m wurde er noch Fünfter in 2:24 Minuten. Theo Lindner (TV) erreichte in seinem ersten 800 m-Lauf als Neunter mit guten 2:32 min das Ziel, den Weitsprung beendete er als Siebter.



Gleich dreimal ganz oben auf dem Siebertreppchen stand Linus Schmidt: Im Hochsprung dank über- ragender 1,54 Meter, dazu noch im Weitsprung und im Speerwerfen. Fotos: B. Buchwald

## Unerwarteter Titel

So holte sich Sven Buchwald (TV Hersbruck) wenig überraschend mit 1,63 Meter den Titel im Hochsprung der M15. Nicht erwartet war sein Sieg im Speerwerfen mit Bestleistung von 35,25 m, dem der Hersbrucker noch einen zweiten Platz im Weitsprung mit Bestweite von 5,46 m folgen ließ.

Lennart van Haßelt (SC Engelthal) holte sich mit dem Speer (33,69 m) den dritten Platz. Noch besser machte er es über 800 m, wo er sich in Bestzeit von 2:11 Minuten den Vizetitel sicherte und damit auch die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft in der Tasche hat. Platz fünf in Bestzeit von 12,56 Sekunden wurde es noch über 100 m.



Neben den Titeln im Hochsprung und im Speerwerfen holte sich Sven Buchwald im Weitsprung noch Silber – mit neuer Bestweite von 5,46 Metern.

Einen Rang schlechter platzierte sich bei den 13-Jährigen Finn Sörgel (SCE) über 75 m mit persönlichem Rekord von 11,03 Sekunden. Im Speerwerfen überzeugte er als Sechster mit 26,68 m.

Bester Athlet in der Klasse M12 war Linus Schmidt (SV Hohenstadt) mit gleich drei Titeln. Nach seinen überragenden 1,54 m im Hochsprung beim Meeting in Wendelstein gestaltete er bei den Bezirkstitelkämpfen als einziger Teilnehmer seine Höhen selbst. 1,40 m und 1,45 m meisterte er ohne Probleme, die 1,50 m waren an diesem Tag jedoch (noch) zu hoch. Schwierig gestalteten sich das Speerwerfen und der Weitsprung, die beide parallel stattfanden. Aber auch diesen Spagat meisterte er und gewann mit tollen 33,96 m und 4,66 m souverän.

Mona Müller (TV) holte Titel Nummer sechs für die LG im Speerwerfen mit 22,61 m. Im Hochsprung schaffte sie mit 1,30 m als Dritte ebenfalls den Sprung aufs Treppchen. Nicht gut zurecht kam sie dagegen im Weitsprung mit 3,97 m und Platz sechs.